

Kurzprotokoll Nr. 5

Montag, 11. Januar 2021, 18.00 – 21.00 Uhr im online-Modus via „Bluejeans“

Teilnehmende: Doris Mattmann-Berchtold (Präsidentin), Stefan Brunner, Stefan Bühler, René Friedrich, Fritz Heegemann, Silvia Illi, Daniel Kilchmann, Sylvie Landolt Mahler, Daniel Schenker

Traktanden:

1. Begrüssung und Rückblick
2. Protokoll Nr. 4 vom 12.11.2020 und internes Protokoll vom 17.12.2020
3. Richtlinien Mehrwertabgaben
4. Budget 2021
5. Varia

1. Begrüssung und Rückblick

17.11.2020: Die CK wurde über den externen Untersuchungsbericht zur Abstimmungsbotschaft „Sagenmatt“ per Mail informiert.

24.11.2020: Einführung neue Kommissionsmitglieder: Eine eigentliche Einführung ist nicht vorgesehen. 2 Mitglieder waren am Einführungstag. Die CK verzichtet auf die Verwendung der elektronischen Dokumentenverwaltung von axioma.

16.12.2020: An der Orientierungssitzung betr. Einwohnerrat waren Doris Mattmann, Silvia Illi, Stefan Bühler und René Friedrich anwesend. Für die Speko werden je 3 CVP und SVP, je 2 FDP und SP und je 1 Grüne und GLP rekrutiert.

18.3.2021: Aufgrund des Revisionstermins vom 1.- 3.3.2021 muss die erste Beratungssitzung der CK vom 18.3.21 auf den 23.3.21 verschoben werden.

2. Protokollgenehmigung

Das CK-Protokoll Nr. 4 vom 12.12.20 sowie das interne Kurzprotokoll vom 17.12.20 werden verabschiedet.

3. Richtlinien Mehrwertabgaben

Aufgrund eines neuen Gesetzes mussten die Richtlinien überarbeitet werden. Das Richtlinienpapier zu den Mehrwertabgaben wurde sehr knapp an die CK-Mitglieder zugestellt und konnte in den Parteien nicht behandelt werden. Da es sich um eine Richtlinie handelt, ist eine Beratung in den Parteien nicht vorgesehen.

Zusammen mit dem Verband Luzerner Gemeinden (VLG) hat der Kanton eine Wegleitung zu den Mehrwertabgaben erarbeitet. Das hat die CK dazu bewogen, einen Fragekatalog beim Gemeinderat zu deponieren. Nach Beantwortung der Fragen wird die CK die Mehrwertabgabe erneut beraten.

4. Budget 2021

Das am 29.11.2020 vorgelegte Budget 2021 wurde von den Stimmbürgern abgelehnt, was am 1.1.2021 in einen budgetlosen Zustand mündete. Der Zustand hält nun solange, bis die Stimmberechtigten in einer zweiten Abstimmung (7. März 2021) dem neu vorgelegten Budget zustimmen. Wenn nicht, wird der Regierungsrat im Frühling 21 das Budget festlegen müssen.

Der vom Gemeinderat überarbeitete Budgetentwurf sieht ein äusserst geringes Sparpotential vor. „Die Zitrone ist ausgepresst“, so die Reaktion des Gemeinderats. Der Steuerfuss wurde aufgrund der Budgetablehnung von 2 auf 1.9 Einheit reduziert.

Die CK hat sich eingehend, intensiv und detailliert mit dem vorliegenden Budget auseinandergesetzt. An der gemeinsamen Sitzung mit dem GR am 13.1.21 wird die Situation besprochen und Fragen zu Überlegungen und Priorisierungen gestellt.

Konsens findet die CK bei der Steuerfusserhöhung von 1.9 Einheit.

5. Varia

Mandate und Verbandsentschädigungen: Die CK erhält Einsicht über die besoldeten Mandate.

Mitgliedschaften: Die CK hat eine aktualisierte Liste eingefordert.

Stimmrechtsbeschwerde zu Sagenmatt: Der Regierungsrat hat die Beschwerde abgelehnt. Die CK interessiert, ob diese definitiv ist oder ob die Beschwerde weitergezogen wird.

Sitzung CK mit GR: Die Präsidentin ist das Sprachrohr der CK und gibt Entscheidungen und Antworten dem GR weiter. Mitglieder ergänzen bei Bedarf.

Termine:

- MI 13.01.2021, 17.30 Budget 21 CK + GR
- DI 23.03.2021, 18.00 Beratung Jahresrechnung - **der Termin vom 18.3.21 entfällt.**
- MO 29.03.2021, 18.00 Jahresrechnung CK + Finanzverantwortliche
- MI 31.03.2021, 17.30 Jahresrechnung CK + GR
- MO 05.07.2021, 18.00 Rohbudget
- DO 08.07.2021, 17.30 Rohbudget CK + GR
- MI 08.09.2021, 17.30 Beratung AFR
- DI 21.09.2021, 17.30/18.00 AFP CK + Finanzverantwortliche
- DO 23.09.2021, 17.30 AFP CK + GR

Ebikon, 12. Januar 2021 – SL